

# **Tätigkeitsbericht des Vorstandes zur Mitgliederversammlung am 13.04.2016**

## **Termine, Veranstaltungen und Aktionen in 2015:**

Das Jahr 2015 war geprägt durch die Veranstaltungsreihe „PROJEKTTOUR LATEINAMERIKA“. Daneben hat der Verein an folgenden Terminen und Veranstaltungen teilgenommen:

### **16. April, VEN-Vernetzungstreffen Süd-Nord-Partnerschaften**

Teilnehmer SAZ: Graciela Guaqueta-Korzonnek und Peter Walkenbach

### **1. Mai, DGB-Kundgebung am Rathaus:**

Auch in diesem Jahr haben wir wieder mit unserem Info-Stand an dem „Fest für Demokratie“ des DGB am Rathaus in Hannover teilgenommen. Wir informierten über unsere Arbeit und unsere aktuellen Entwicklungsprojekte. Es ergaben sich wieder einige interessante Begegnungen und Gespräche.

### **7. Mai, Jubiläumsveranstaltung „40 Jahre Südamerika-Zentrum Hannover e.V.“:**

Für die Veranstaltung zum 40jährigen Jubiläum haben wir die bereits beim 35jährigen Jubiläum gezeigte Ausstellung über unsere Aktivitäten überarbeitet und ergänzt. Nach einem Grußwort des Bürgermeisters, Herr Herrmann, hörten wir an dem Abend einen Vortrag von Daniela Céleri von der Leibniz-Universität Hannover mit dem Titel „Buen Vivir“ – eine neue Ethik der Entwicklung? Im Anschluss daran gab es einen kleinen Imbiss und viele interessante Gespräche mit den Besuchern.

### **15. Mai, Mitgliederversammlung:**

Bericht des Vorstandes über die geleistete Arbeit im Jahr 2014 mit anschließender Diskussion. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet und im Amt bestätigt.

### **12. Juni, VEN-Veranstaltung „Unsere Welt – unsere Würde – unsere Zukunft“:**

Bei dieser Veranstaltung im Lister Turm hatten wir die Gelegenheit unsere Arbeit an einem Infostand zu präsentieren.

### **11. Juli Plaza Cultural Iberoamericana:**

Mit einem Infostand und Kuchenverkauf waren wir gemeinsam mit dem Verein Casa Latina Hannover e.V. auch in 2015 Jahr wieder Teilnehmer der „Plaza Cultural Iberoamericana“ auf dem Kirchplatz von St. Clemens.

### **11. September, Mitgliederversammlung des VEN:**

Teilnehmer SAZ: Graciela Guaqueta-Korzonnek und Peter Walkenbach

### **12. Dezember, Gemeinsame Fahrt nach Wolfsburg ins Kunstmuseum**

Mit 16 Personen besuchten wir die Ausstellung „Dark Mirror“ mit lateinamerikanischer Kunst seit 1968 im Kunstmuseum Wolfsburg. Im Anschluss daran trafen wir uns im „Sausalitos“ zu unserem jährlichen Weihnachtssessen.

## PROJEKTTOUR LATEINAMERIKA

Mit der Förderzusage vom „Gesellschaftsfond Zusammenleben“ (GfZ) der Stadt Hannover für die beantragte Veranstaltungsreihe „Projekt-Tour Lateinamerika“ begann im Januar die intensive Vorbereitung. Es mussten die Termine festgelegt und der Flyer gestaltet werden. Der Aufwand gestaltete sich größer als gedacht, so dass der erste Vortragstermin in den April gelegt werden musste. Da neben den Länderabenden auch ein Beratungsangebot für Personen, die einen Aufenthalt in Lateinamerika planen, zum Projekt gehörte, war auch hierzu eine entsprechende Vorbereitung notwendig.

Mit an der Vorbereitung waren auch die Mitglieder vom Kooperationspartner CASA LATINA beteiligt. Diese waren für den Länderkundlichen Vortragsteil, die Raumgestaltung und ein Angebot von landestypischen Speisen und Organisation eines kulturellen Beitrags zuständig.

Folgende Länderabende wurden durchgeführt:

23.04.2015 – Guatemala, Referenten Laura Kindervater (CL), Peter Walkenbach (SAZ)

02.07.2015 – Brasilien, Referenten Zezé Borchers, Patricia Rauscher (SAZ)

03.09.2015 – Kolumbien, Referenten Pamela Naujock (CL), Rolf Korzonnek (SAZ)

05.11.2015 – Peru, Referenten Pilar Peña de Brack (CL), Angela Carstensen (SAZ)

03.12.2015 – Chile, Referenten Leonardo Canales Torres (CL), Anna Piquardt (3wf)  
und Peter Walkenbach in Vertretung für Gisela-Jürgens-Weicken

Im Vorfeld der Veranstaltungen haben wir 3200 Flyer verteilt und Informationen an die Presse und Schulen mit Spanisch-Unterricht gegeben. Zu den Veranstaltungen selbst, waren immer acht bis zehn Mitglieder des Vereines im Einsatz zum Auf- und Abbau, Getränkeverkauf, an der Kasse, am Beratungsstand und am SAZ-Infostand.

Insgesamt waren die Veranstaltungen gut besucht, es dürften so etwa 300 Besucher gewesen sein. Auch waren die Rückmeldungen sehr positiv. Als Erfolg ist es auch zu bezeichnen, dass wieder einige Interessenten an unserer Arbeit dabei waren, die zu unseren Sitzungen kommen.

Das Beratungsangebot fand leider nicht den erwarteten Zuspruch.

## **Zu den Projekten:**

### **OREJITAS FELICES**

Das Jahr fing nicht sehr gut an, da Karina sich den Fuß gebrochen hatte und für drei Monate keine Einsätze fahren konnte. Auch der Folgeantrag zur weiteren Förderung bei der Stiftung „Hear the World Foundation“ wurde nicht positiv beschieden.

Es konnten aber wieder etliche Sachspenden eingeworben werden, wie 126 gebrauchte Hörgeräte, 2787 Batterien Verbrauchsmaterial im Wert von 313 €, ein neues Screening Gerät im Wert von 3100 € und eine neue Fräsmaschine im Wert von 912 €.

Die Daten über die geleistete Arbeit (Dokumentation) liegen noch nicht vor. Die Aufwendungen für Fahrtkosten und Aufwandsentschädigungen in Guatemala lagen in 2015 bei ca. 2300 €.

### **MOBILE ARZTPRAXIS PERU**

Der Arzt Ernesto Chocano Polar berichtet im Februar davon, dass er trotz schwieriger Witterungsverhältnisse (Regen, Hagel, Erdbeben) alle 2 Wochen zu seinen Einsätzen fährt. Mit den Laboruntersuchungen klappt es gut, es kommen jedes Mal mehr Patienten.

Wir haben Ernesto signalisiert ihm weitere Unterstützung zukommen zu lassen, wenn er konkreten Bedarf vorweisen kann. Im Oktober schrieb Ernesto, dass demnächst wieder Steuern für das Fahrzeug fällig werden und auch einige Kosten durch Diebstähle am Fahrzeug angefallen sind (Diebstahl von 2 Reifen, Blinker und Außenspiegel). Auch einige Reparaturen an seinen medizinischen Geräten waren notwendig. In der Sitzung am 14.10.2015 haben wir beschlossen das Projekt weiter zu unterstützen und am 23.10.2015 dann 880,- Euro überwiesen. Ernesto hat uns eine Aufstellung seiner Ausgaben in 2015 zugesandt.

### **FÖRDERSCHULE „LOS ANGELES DE BARBARA“**

Im Februar berichtet Ernesto, dass in Kürze das neue Schuljahr beginnt und dann eine Musiklehrerin für 4 Stunden pro Woche zur Verfügung steht und Musikinstrumente von einer niederländischen Stiftung gespendet wurden. Die Volontärin Anna Eva Kaiser berichtet von einem Treffen mit Vertretern von AUTODEMA (Organisation, die das Schulgebäude zur Verfügung stellt) im März wo über die Nutzung eines weiteren Gebäudes gesprochen wurde. Auch ein Haus zum Wohnen für die Volontäre wurde in Aussicht gestellt. Außerdem versuchte der Verein ASF eine Physiotherapeutin zu bekommen, was aber schwierig ist. Die Zahl der Schüler ist auf 18 gestiegen. Ernesto berichtet im Oktober, dass ein neuer Volontär im Projekt arbeitet.

Im November haben wir 880,- Euro für laufende Kosten des Schulbetriebes überwiesen.

Dann ereilte uns im November die erfreuliche Nachricht, dass für das nächste Schuljahr ein neues Schulgebäude zur Verfügung steht. Der Name „Los Angeles de Barbara“ soll auch für die neue Schule gelten. Die Schule ist komplett ausgestattet, und der Bürgermeister des Nachbarortes fragt, ob wir das Inventar der bestehenden Schule zur Verfügung stellen würden, wenn er in Santa Rita ebenfalls eine Schule für Kinder mit Behinderungen erbauen lässt. ASF sagte zu, unsere Ausstattung in das neue Schulgebäude zu bringen, sobald dieses fertiggestellt ist.

## **IKANANTAKA**

Aus Kolumbien wurde berichtet, dass das inzwischen vollständig fertiggestellte Gebäude neu eingerichtet wurde, besonders die Küche bekam eine vorbildliche Ausstattung, die unter strengster Kontrolle der Gesundheitsbehörden steht. Die Bezahlung erfolgte durch die einheimische Organisation. In der Dezembersitzung wurde beschlossen, den Ankauf einer weiteren Gefriertruhe mit etwa 1000 € zu finanzieren. Damit kann das Projekt einen erfolgreichen Abschluss finden.

## **SOLARKOLLEKTOREN MAPUCHE**

Gisela Jürgens-Weicken hat das Konzept der Solarkollektoren mit Unterstützung von Peter Walkenbach technisch überarbeitet, mit dem Ziel ein Lösung zu finden, die vom Verein allein finanziert werden kann. Für die Umsetzung dieser „kleineren Lösung“ wurden im Februar 500 € nach Chile überwiesen.

Nach ihrem Besuch im Projekt im November/Dezember 2015 erklärte Gisela, die Projektzusammenarbeit mit dem SAZ einzustellen. Sie überwies die 500 € im Januar 2016 an den Verein zurück.

## **KOOPERATION MIT NG-INTERNATIONAL E.V. - BAUMSCHULE YUCATAN**

Der Verein ng-international e.V. (vormals Generación Nueva) aus Frankfurt kam im Jahr 2014 auf uns zugekommen, mit der Bitte sie bei einem Projektantrag bei der Bingo-Umweltstiftung zu unterstützen, bzw. gemeinsam einen Förderantrag zu stellen. Nachdem der Projektantrag von der Niedersächsischen Bingostiftung genehmigt wurde und eine erste Rate an ng-international e.V. Ende 2014 ausgezahlt war, hat ng-international das Geld im Sommer 2015 zurücküberwiesen, da die Projektpartner in Mexiko nicht in der Lage waren, das Projekt entsprechend der Planung umzusetzen. Die Zusammenarbeit wurde damit beendet.

## **VAMOS ADELANTE**

Auch in 2015 haben wieder Freunde der Kindermühle Gehrden Spenden für den Verein Vamos Adelante in Guatemala an uns überwiesen. Wir konnten im September dann 2800,- € nach Guatemala überweisen, die für Stipendien und Patenschaften bestimmt sind.